

Wie es war in den Tagen Noahs – Teil 19

Nachdem Ihr in Minister Dante Fortsons Buch „Beyond Flesh and Blood“ immer wieder einen Bezug auf sein anderes Buch „As The Days Of Noah Were“ (Wie es war in den Tagen Noahs) gelesen habt, wollt Ihr sicher auch wissen, was er darin geschrieben hat. Da ja niemand von Euch daran zweifelt, dass die Arche Noah existiert hat und ich darauf wohl nicht näher einzugehen brauche, werde ich nur Auszüge aus diesem Buch übersetzen, die mit dem Thema „Geistesmächte“ zu tun haben und die auf „Beyond Flesh and Blood“ aufbauen.

Denn da sind noch etliche Fragen offen, die geklärt werden müssen. Also, gehen wir's an:

Und was ist mit den Mythen und Legenden unserer Zeit?

Es mag Euch überraschen zu erfahren, dass der Glaube an Kreaturen von anderen Planeten, die seltsamerweise versessen darauf sind, die menschliche Fortpflanzung zu studieren, seit 115 Jahren anhält, was im Jahr 1897 seinen Anfang nahm. In einer Sondersendung im History Channel wurde gesagt, dass **4 Millionen Menschen allein in Amerika** davon überzeugt sind, von außerirdischen Wesen entführt worden zu sein. Solch eine Information können wir nicht einfach unter den Teppich kehren. Es gibt inzwischen Zigtausende Berichte von Menschen, die gegen ihren Willen aus ihren Autos oder ihrem Zuhause von Wesen unbekannter Herkunft entführt worden sind. Das Beunruhigendste dabei ist, dass diese Wesen sich überhaupt nicht darum scheren, was die Menschen dabei empfinden. Sie vergewaltigen ihre Opfer und doktern gegen deren Willen an ihnen herum, und in einigen Fällen sind Frauen sogar geschwängert worden.

Ein weiterer Aspekt bei diesen Entführungen ist die anti-christliche Botschaft, die diese Besucher lehren. Warum stellen die Bibel, Jesus Christus und Gott ein Ärgernis für diese Wesen dar?

Viele glauben, dass die „Alien“-Präsenz bereits auf der Erde existiert, und dass diese Wesen Kontakt mit den Weltregierungen aufgenommen haben.

Zur Beweisfindung wollen wir zunächst einmal annehmen, solch ein Kontakt hätte stattgefunden. Welche Fragen sollten wir da stellen?

1. Wer sind diese Wesen, die da einen Kontakt hergestellt haben?
2. Woher kommen diese Wesen?
3. Warum haben sie Kontakt aufgenommen?
4. Was genau wollen sie?
5. Was sagt die Bibel dazu?

Sind all diese Berichte einfach nur moderne Angleichungen an die alte Mythologie, oder steckt da mehr dahinter?

Was hat es mit den plötzlichen Zwangsvorstellungen von Besuchern von anderen Planeten auf sich?

Warum werden die Besucher in den Berichten für gewöhnlich als feindlich gegenüber der menschlichen Rasse beschrieben?

Was haben die Berichte über Alien-Entführungen mit den Mythen und Legenden der Menschheitsgeschichte gemeinsam?

Um Antworten auf all diese Fragen zu bekommen, wollen wir zunächst einmal diese „außerirdischen“ Besucher mit den Wesen aus den Legenden unserer Vergangenheit vergleichen. Alles, was wir dabei über Engel sagen, gilt sowohl für die guten Engel Gottes als auch für die gefallenen. Die genannten Motive beziehen sich aber ausschließlich auf die gefallenen Engel.

Vergleichstabelle: Übernatürliche Wesen

	Engel	Götter	Feen	Aliens
Veränderung der menschlichen Wahrnehmung	X	X	X	X
Veränderung der zeitlichen Wahrnehmung	X	-	X	X
Übernatürliche Kräfte	X	X	X	X
Erzeugung von	X	X	-	X

Visionen				
Interesse an Fortpflanzung	X	X	X	X
Senden Strahlen aus	X	X	-	X
Entführung von Menschen	X	X	X	X
Schaffung von Mischwesen	X	X	X	X
Erscheinen und verschwinden nach Belieben	X	X	X	X
Wollen angebetet werden	X	X	-	X

Wenn wir von einer Veränderung der menschlichen Wahrnehmung sprechen, bezieht sich das eigentlich auf die Eigenschaft dieser Wesen zur Gestaltumwandlung und von ihrer Gabe, ihren Opfer eine völlig veränderte Umwelt zu präsentieren, so dass sie glauben, sie befänden sich irgendwo anders als dort, wie sie tatsächlich sind. Zum Beispiel verwandelte sich Zeus in einen Stier. Feen können die menschliche Wahrnehmung der Umgebung verändern, und die Aliens sind zu beidem fähig.

Eine Veränderung der zeitlichen Wahrnehmung wird hier erklärt:

Daniel Kapitel 10, Vers 20

Und er (der Engel) sprach: „Weißt du, warum ich zu dir gekommen bin? Nun will ich wieder hingehen und mit dem Fürsten von Persien kämpfen; sobald ich aber ausziehe, siehe, so kommt der Fürst von Griechenland!“

Der Engel erklärt Daniel, dass er wieder gehen muss, um mit zwei Wesen zu kämpfen, die aus menschlicher Sicht in verschiedenen Jahrhunderten gelebt haben. Einige Jahre in der Feenwelt werden mit Jahrhunderten auf der Erde

gleichgesetzt. Was sich bei den Opfern von Alien-Entführungen als Minuten anfühlte, die sie in der Gegenwart von Aliens verbracht haben, waren in Wirklichkeit Stunden, was auch umgekehrt der Fall sein kann. All diese Wesen scheinen übernatürliche Kräfte zu haben; aber die Ähnlichkeiten zwischen Engeln und Aliens ist das, was uns am meisten beunruhigt.

In **Apostelgeschichte Kapitel 12** wird ein seltsames Ereignis beschrieben, wobei ein Engel involviert ist. Diese Szene hat sehr viel Ähnlichkeit mit einer Alien-Entführung.

Apostelgeschichte Kapitel 12, Verse 6-10

6Als nun Herodes ihn vorführen wollte, schlief Petrus in jener Nacht zwischen zwei Kriegsknechten, mit zwei Ketten gebunden; und Wächter vor der Tür bewachten das Gefängnis. **7**Und siehe, ein Engel des HERRN trat hinzu, und ein Licht erglänzte in dem Raum. Er weckte aber Petrus durch einen Schlag an die Seite und sprach: „Steh schnell auf!“ Und die Ketten fielen ihm von den Händen. **8**Und der Engel sprach zu ihm: „Umgürte dich und zieh deine Schuhe an!“ Und er tat es. Und [jener] spricht zu ihm: „Wirf deinen Mantel um und folge mir!“ **9**Und er ging hinaus und folgte ihm und wusste nicht, dass es Wirklichkeit war, was durch den Engel geschah, sondern er meinte ein Gesicht zu sehen. **10**Als sie aber durch die erste und die zweite Wache hindurchgegangen waren, kamen sie zu dem eisernen Tor, das zur Stadt führt, und dieses öffnete sich ihnen von selbst. Und sie traten hinaus und gingen eine Gasse weit, und mit einem Mal verließ ihn der Engel.

Petrus schläft zwischen zwei Wachen im Gefängnis, als Folgendes passiert:

1. Ein Licht erscheint im Gefängnis.
2. Das Licht hebt Petrus empor.
3. Die Ketten fallen von Petrus ab.
4. Ein Engel erscheint plötzlich oder kommt durch die Wand.

5. Das Eisentor, das zum Gefängnis führt, öffnet sich von selbst.
6. Der Engel verschwindet plötzlich.

Während dieses ganzen Szenarios blieben die Wachen in tiefem Schlaf, genauso berichten viele Alien-Entführte, dass ihre Partner während ihrer eigenen Entführungserfahrung schliefen. Petrus hielt das Ganze zunächst einmal für eine VISION, weil es so seltsam war.

Wenn wir die einzelnen Puzzleteile zusammenfügen, scheint etwas Wahres dran zu sein an den Geschichten, dass fremde Wesen vom Himmel mit Lichtstrahlen Menschen hinwegnehmen. Diese Aliens haben anscheinend ebenfalls die Fähigkeit, ihren Opfern Visionen einzugeben. Viele Entführte haben hinterher berichtet, dass die Aliens irgendwie dafür gesorgt hatten, dass sie Visionen von großen Weltkatastrophen bekamen. Ähnlich wie bei einigen von Daniels Visionen, scheinen Engel die Fähigkeit zu besitzen, Menschen nach Belieben Visionen zu zeigen.

Das Beunruhigendste an dem Ganzen ist das Interesse dieser Wesen, Mischwesen-Abkömmlinge zu produzieren. Laut den Aufzeichnungen aus der Geschichte haben die Wächter, die Götter, Feen, Nymphen, Inkubi und Sukkubi allesamt versucht, mit Menschen Mischwesen zu zeugen. Jetzt, da wir zu einer modernen Gesellschaft geworden sind, versuchen Wesen, die man für Außerirdische hält, Mischwesen mit Menschen zu schaffen. Aber warum? Es ist möglich, dass sie gerade versuchen den Hybriden-Erzeugungsprozess zu perfektionieren?

Aus **1.Mose Kapitel 6** wissen wir, dass die Vermischung von Engeln mit Menschen dazu geführt hat, dass böse, extrem große Wesen mit 6 Fingern, 6 Zehen und doppelten Zahnreihen entstanden sind, die Kannibalen waren. Es

ist möglich, dass all die Experimente bei den Entführten dazu dienen, solche Wesen auszubrüten. Stellt Euch einmal vor, dass die „Aliens“ diese Mischwesen in unsere Gesellschaft eingeschleust haben, und wir würden den Unterschied noch nicht einmal merken. Diese könnten an jede Machtposition kommen, ohne dass jemand Verdacht schöpft. Keiner kennt die komplette Alien-Agenda; aber wie immer sie auch aussieht, scheint sie trügerisch und böse zu sein.

Wenn diese Wesen wirklich von einer anderen Galaxie sind, warum wollen sie dann unbedingt diese Mischwesen schaffen? Viele stützen sich auf das, was bereits über gefallene Engel bekannt ist und sind zu dem Schluss gekommen, dass es sich bei den „Aliens“ exakt um diese Wesen handelt. Die „Aliens“ besitzen die Fähigkeit, ihre Gestalt zu verändern, sie verführen Menschen im Schlaf und manipulieren die Umgebung, genau wie es der Engel des HERRN es in **Apostelgeschichte Kapitel 12** vermochte.

Aus unerklärlichen Gründen halten einige an dem Glauben fest – der absolut nicht biblisch ist - , dass Lucifer und seine Engel nach dem Fall ihre Kräfte verloren hätten. Laut Bibel ist genau das Gegenteil wahr:

- Lucifer erschien Eva in Gestalt einer Schlange (**1.Mose Kapitel 3**)
- Lucifer kann als Lichtengel in Erscheinung treten (**2.Korinther 11:14**)

Aus der Bibel wissen wir, dass Lucifer seine Fähigkeit der Gestaltumwandlung beibehalten hat, Dimensionen durchkreuzen (**Hiob Kapitel 1 und 2**) und die Zeit manipulieren kann (**Lukas 4:5**). Das sind genau die Dinge, die Alien-Entführte mit diesen Wesen erleben. Diese auffallenden Ähnlichkeiten sollten uns wirklich dazu veranlassen, die wahre Identität der Wesen zu hinterfragen, die von sich behaupten Außerirdische zu sein.

Was ist mit den Flugobjekten?

Beinahe in jedem Buch oder auf jeder Webseite, wo es um UFOs geht, finden wir einen Bezug auf die [Hesekiel-Räder](#). Der biblische Text wird von vielen, welche die Theorie der Prä-Astronauten vertreten, als Beweis für außerirdische Aktivität in der Bibel genommen. Bevor wir uns mit diesen Theorien beschäftigen, wollen wir uns mit den entsprechenden Bibeltexten befassen.

Hesekiel Kapitel 1, Verse 15-16

15Als ich nun die lebendigen Wesen betrachtete, siehe, da war je ein Rad auf der Erde neben jedem der lebendigen Wesen, bei ihren vier Gesichtern.

16Das Aussehen der Räder und ihre Gestaltung war wie der Schimmer eines Chrysolith, und alle vier hatten die gleiche Gestalt. Sie sahen aber so aus und waren so gemacht, als wäre ein Rad mitten in dem anderen Rad.

Wenn Ihr auf den Link „Hesekiel-Räder“ klickt, seht ihr ein Bild, von dem viele glauben, dass es Hesekiel in seiner Vision gesehen hat. Was immer es auch war, was er gesehen hatte, hat er nach seinem Ermessen das Beste versucht, um uns diese Information mitzuteilen. Selbst wenn wir den hebräischen Originaltext lesen, bringt uns das nicht weiter.

Aber ein Aspekt sticht da besonders hervor. Denn diese Wesen, die Hesekiel sah, befanden sich **nicht innerhalb der Räder**, sondern die Räder bewegten sich einheitlich mit ihnen, wohin der Heilige Geist sie lenkte. Es hat nicht den Anschein, als bräuchten die Wesen die Räder, um sich in der Luft fortzubewegen. Die Technologie der Engel scheint dennoch eine wichtige Rolle in der Bibel zu spielen. Die Bibel sagt uns, dass Gott uns zum Lernen ermutigt und dass Engel nicht allwissend sind. Es macht Sinn, dass Engel

Gerätschaften entwickelt haben, mit denen sie von einem Planeten zum anderen durch die Galaxien und Dimensionen reisen können. Nicht so wie Jesus Christus, der allgegenwärtig ist, scheinen die Engel reisen zu müssen, um eine Entfernung von A nach B zurückzulegen. Einen Beweis dafür finden wir in

Daniel Kapitel 10, Verse 12-13

12Da sprach er (der Engel) zu mir: „Fürchte dich nicht, Daniel! Denn von dem ersten Tag an, da du dein Herz darauf gerichtet hast, zu verstehen und dich vor deinem Gott zu demütigen, sind deine Worte erhört worden, und ich bin gekommen um deiner Worte willen. 13Aber der Fürst des Königreichs Persien hat mir 21 Tage lang widerstanden; und siehe, Michael, einer der vornehmsten Fürsten, ist mir zu Hilfe gekommen, so dass ich dort bei den Königen von Persien entbehrlich war.“

Engel mögen zwar die Fähigkeit besitzen, von einem Augenblick von der geistlichen Welt in die materielle zu wechseln; aber es scheint, dass sie tatsächlich reisen müssen, um Entfernungen zurückzulegen. Der Engel im **Buch Daniel** sagt, dass er gleich am ersten Tag, als Daniel angefangen hatte zu fasten, losgeschickt worden war, aber er wurde von dem „Fürsten des Königreichs Persien“ aufgehalten und das genau 21 Tage lang. Wenn Engel sich einfach teleportieren oder in der physischen Welt manifestieren könnten, dann wäre er vermutlich nicht aufgehalten worden.

2.Könige Kapitel 2, Vers 11

Und es geschah, während sie (Elia und Elisa) noch miteinander gingen und redeten, siehe, da kam ein feuriger Wagen mit feurigen Pferden und trennte beide voneinander. Und Elia fuhr im Sturmwind auf zum Himmel.

Oberflächlich betrachtet, erscheint das Erlebnis, das Elisa und Elia hatten, im Kontext der Bibel nichts Außergewöhnliches gewesen zu sein. Es klingt irgendwie immer noch normal, zumindest bis wir den hebräischen Urtext lesen. Das hebräische Wort, das hier mit „Pferden“ übersetzt ist, lautet *cuwc*, was buchstäblich „Sprung“ oder „Hüpfschritt“ bedeutet. Dieser Begriff wird auch mit „Schwalbe“ (Vogel) oder „Kranich“ übersetzt. Die Übersetzer im Jahr 1611 haben wirklich ihr Bestes gegeben, entsprechend ihrem damaligen Wissensstand. Und sie dachten bei diesem Begriff an Pferde. Was Elija und Elisa da erlebt hatten, konnte man mit den damaligen Kenntnissen einfach nicht in klare Worte fassen.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:](#)

[Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT](#)

